

Neusiedler See Radmarathon

vom 24.-29.-04.2019 durch die UNESCO Welterbe -Region

Die Rundfahrt durch diese Region im äußersten Osten Österreichs bildet den Auftakt zur Austria Top Tour 2019. Auf 125 km wird ausgehend von Mörbisch der Neusiedler See gegen den Uhrzeigersinn umrundet. Relativ flach mit 600 Höhenmetern aber immer mit viel Wind sind auf diesem Kurs mit einer 50 km Durchfahrt durch Ungarn weitere 75 km um den Neusiedlersee zu bewältigen. Auf diesen Rundkurs hatten sich am 28. April auch einige Teichlandradler begeben.

Vor dem Renntag nutzten wir 3 Tage, um dieses Burgenland der Wiener Gegend etwas kennen zu lernen. Beim ersten Umrunden des Sees wurde uns klar, dass hier der ständige starke Wind die "Berge" ersetzen wird.

Eine Alternative in der Seemrundung ist, dass man nach ca. 60 km die Fährverbindung über



den See nutzt, um wieder nach Mörbisch zu gelangen. Beide Möglichkeiten nahmen wir in der Vorbereitung des Rennens in Anspruch.



Unsere Runde führte uns durch diese große Weinregion. Einige Kostproben probierten wir.

Am Renntag selbst wurden die "Berge" immer höher - das heißt Starkwind mit gefährlichen Böen.

Es hieß also unbedingt den Lenker nicht loszulassen. Konzentration auf der gesamten Strecke, egal ob man sich für die Kürzere oder Lange entschieden hatte. Jeder musste das heute innerhalb des Rennens für sich entscheiden.



Bei der Siegerehrung wurde uns bewusst, dass wir mit der österreichischen Elite unterwegs waren.



Unserem Motto " Das Erlebnis steht vor dem Ergebnis" sind wir treu geblieben.

Wir haben viele schöne Eindrücke aus dem Burgenland mitgenommen.

In dieser Radsportveranstaltung gab es noch einige andere Events, wie das Paarzeitfahren oder die Laufwettbewerbe, an denen sich die Teichlandradler auch erfolgreich betätigt hatten.



Text und Bilder: Ralf Kirsch